

FONDAZIONE MONDO ANIMALE



DAS NEUE "KLEID" DES TIERSCHUTZWAGENS VOM DEUTSCHEN TIERSCHUTZBUND 2017 ERHALTEN

Koennt Ihr Euch noch erinnern? Das war er einmal und schaut er jetzt nicht toll aus? Die ersten 14 Gewinner unseres grossen Malwettbewerb sind mit ihren Gemaelden verewigt.



Das faellt natuerlich auf, die Leute schauen, kurbeln an roten Ampeln das Fenster herunter um Informationen zu bekommen, Kinder ziehen ihre Eltern auf Parkplaetzen zum Wagen - das Info-Mobil traegt den Tierschutzgedanken auf Raedern durch die Gegend, erinnert die Menschen daran, dass man einen Hund von der Strasse adoptieren kann, er mit zur Familie gehoert und natuerlich auch den Urlaub geniessen darf, dass die Sterilisation eine gute Geschichte ist, dass man seinen Hund identifizieren und registrieren lassen muss und vieles andere mehr. Dem Deutschen Tierschutzbund e.V. In Bonn Tausend Dank fuer dieses Gefaehrt!!!



AUSGABEN LPA 2018

	2017	2018
Gehaelter, einschliesslich Abgaben	€ 215,534.20	€ 257,498.48
Reparaturen	€ 31,792.18	€ 20,713.24
Medikamente und Verbrauchsmaterial/Klinik	€ 61,049.24	€ 64,757.54
Futter	€ 3,825.41	€ 4,377.66
Verbrauchsmaterial (2018 in den verschiedenen Sparten)	€ 3,116.70	€ -
Postgebuehren	€ 5,942.89	€ 7,286.60
public relations einschliesslich Druckerei	€ 5,648.42	€ 4,469.47
Wasser und Gas	€ 7,624.56	€ 2,356.54
Telefon (und Internet)	€ 2,562.34	€ 2,254.60
Strom	€ 8,686.41	€ 8,078.76
Versicherungen (Tieraerzthaftpflicht 2018 in Gehaelter)	€ 4,641.83	€ 570.00
Steuerberater, Anwalt, Sicherheit	€ 21,951.00	€ 12,470.73
Steuern	€ 23,481.59	€ 24,364.94
Reisekosten (fast alle ersetzt)	€ 4,330.44	€ 5,512.94
Fuhrpark	€ 3,073.21	€ 3,136.00
Kraftstoff (Italien)	€ 2,756.09	€ 1,316.00
Autobahn- und Parkgebuehren Italien (2017 in Reisekosten)		€ 152.60
Spezialmuell	€ 12,832.05	€ 6,663.81
Wasseraufbereitungsanlage (2017 in Spezialmuell)		€ 8,430.09
Verschiedenes	€ 4,623.90	€ 3,490.75
Veterinaeramt, Blutanalysen, Heimtierausweise	€ 310.00	€ 200.96
Anschaffungen	€ 1,503.00	€ 150.00
Bueromaterial	€ 889.69	€ 1,017.19
Miete	€ 12,395.04	€ 6,197.52
Reparatur des Traktors	€ -	€ 1,900.32
Rocca D'Evandro (nur Nebenkosten)	€ 4,823.78	€ 4,467.88
Miete Rocca D'Evandro	€ 6,000.00	€ 6,000.00
	€ 449 393 97	€ 457 834 62

DIE STIFTUNG MONDO ANIMALE WIRD DURCH AUFKLAERUNG UND AUSBILDUNG ALLES TUN, UM DEN RESPEKT VOR DOMESTIZIERTEN TIEREN ZU FOERDERN

LEGA PRO ANIMALE

NEWSLETTER 2018

Liebe Tierfreunde und Gönner unserer Arbeit in Süditalien,

das war vielleicht ein Jahr! 4663 Kastrationen, 860 Hunde und 209 Katzen mit Mikrochips identifiziert und in der regionalen Datenbank registriert, fast 1000 Fund - und Unfalltiere gratis untersucht und oft auch noch behandelt und, und, und Das Telefon läutet den ganzen Tag, man will Auskünfte, komplette Diagnosen und Therapien nach Schilderung der Krankheitssymptome der vierbeinigen Mitbewohner und vor allem will man Termine ausmachen für Kastrationen. Wenn mir das jemand im Jahre 1989 vorausgesagt hätte?!

Es sind 30 Jahre vergangen seit der Eröffnung unseres Tierschutzzentrums in Castel Volturno/Süditalien und ich hoffe viele von unseren Sponsoren zu unserem grossen Fest am 1. September begrüßen zu dürfen.

30 Jahre voller Arbeit, Stress, Rückschlägen, aber auch positiver Ereignisse und ich muss mir immer wieder vor Augen halten, wie es „früher“ war: tote Hunde und Katzen überall auf den Straßen, Kisten mit Welpen vor den Toren der Tierheime, vor 35 Jahren gab es gar kein Hunde- und Katzenfutter, keine Halsbänder und Leinen zu kaufen, nur Ketten! Gruselig überfüllte Tierheime, von Tierschützern geführt, die sich aufgeopfert haben, um so viele Hunde wie möglich vor dem Tod auf der Straße oder vor dem injizierten Tod in den städtischen Hundeauffanglagern zu retten, 3 Tage nach dem Einfangen.

Heute ist das Töten ohne Grund verboten. In unserer Gegend sehe ich sehr selten mal ein überfahrenes Tier auf der Straße, es gibt „Pet Shops“ mit allem was das Hunde- und das Katzenherz begehrt (oder vielleicht mehr das der Besitzer?). Nur die Tierheime sind noch immer voll, vielleicht sogar noch voller als vor 35 Jahren. Ein kommerzieller Zweig hat sich aufgetan: Nach dem Gesetz müssen die Gemeinden lebenslang für die Haltung von eingefangenen Hunden aufkommen. Sie müssen einen Betrag pro Tier und Tag bezahlen. Wenn man an ein Tierheim mit „nur“ einhundert Hunden denkt, sind das von Euro 100,00 bis zu 500,00 Euro pro Tag, 3000,00 bis 15.000,00 Euro pro Monat und 36.000,00 bis zu 180.000,00 pro Jahr. In vielen dieser Etablissements mit bis zu 2000 Insassen wird auch nicht mehr getötet, auch wenn ein triftiger Grund vorhanden wäre! Die Vermittlung ist niedrig und die Gesamtanzahl der Tiere in diesen Lagern steigt Jahr für Jahr

Und was könnte man mit diesem vielen Geld mit Präventivmassnahmen bewegen? Seit 1991 besteht eine allgemeine Identifizier- und Registrierpflicht von Hunden. Im Idealfall sollte kein Hund mehr in einem Tierheim sein, sondern sollte nach dem Einfangen zu seinem Besitzer zurückkehren, da er ja gechippt ist. Nachdem aber keine Kontrollen existieren, ist nur ein kleiner Prozentanteil der Tiere identifiziert (meist Jagdhunde, da hier die Waechter unterwegs sind!). Seltsamerweise stoße ich immer auf taube Bürgermeisterohren, keiner will hier korrekt investieren, sie zahlen lieber für das unausbleibliche Symptom: hohe Kosten für die Unterbringung eingefangener Hunde, von denen viele einen Besitzer haben, die aber gar nicht erfahren, dass ihr Hund irgendwo, oft hunderte Kilometer entfernt vom Wohnort, für immer in einer Zelle sitzt!

Da bleibt einem nichts anderes übrig als **WEITERMACHEN!** Aufklärung der Bevölkerung, vor allem Tierschutzunterricht in den Schulen, Identifizierung mit einem Chip so vieler Hunde und Katzen wie möglich und deren Registrierung in der regionalen Datenbank und natürlich Geburtenkontrolle. Jedes gechippte und jedes kastrierte Tier (Hunde und Katzen beiderlei Geschlechts!) sorgen dafür, dass sich Zellentüren und vielleicht sogar Tierheime schließen, wie die Geschichte eines Tierschutzvereines in der Gegend von Venedig beweist: sie haben effektive Aufklärungsarbeit im Hinterland von Venedig geleistet, auf ihre Kosten Hunde und Katzen mit Einwilligung der Besitzer zum Tierarzt gebracht um sie kastrieren zu lassen und nach 10 Jahren gab es keine Straßenhunde mehr zum Einfangen! Das ist effektiver Tierschutz! Und das beweist auch, dass es möglich ist, ein solches enormes Problem unter Kontrolle zu bringen.

Unser Ziel ist und wird immer bleiben:
JEDER HUND UND JEDE KATZE BRAUCHT EIN FRAUCHEN/HERRCHEN,
 (keine Tiere mehr, die ihr Leben permanent auf der Straße verbringen oder in überfüllten Tierheimen leben müssen)

Ich hoffe sehr, dass Sie uns auch weiterhin dabei helfen, dieses Ziel zu erreichen und sende Ihnen liebe Grüße aus dem nassen und kalten Castel Volturno.

Ihre

DIE ANKUNFT VON NATALINA

Lesen Sie auf Seite 3



Fuer das Tierschutzzentrum in Castel Volturno

DRINGEND GESUCHT:

- tierlieben und freundlichen Manager
- Tierarzt/Tieraerztin

Voraussetzung: italienische und englische Sprache perfekt

- Hausmeister/-paar, der/das im Zentrum wohnt

Kontakt: legaproanimale.it@gmail.com

EINE VON DEN VIELEN STRASSENKATZEN, DIE DANK UNSEREM PROJEKT "ADOZIONE STRADA" EIN HERRCHEN GEFUNDEN HAT!



LEGA PRO ANIMALE - VIA MARIO TOMMASO SNC - I-CASTEL VOLTURNO (CE) - ITALIA
 tel.+fax: 0039-0823-859552, cell: 0039-347-1976643
 Navigator: N 41.05188 - E 013.95808
legaproanimale@tin.it
 deutsch: www.legaproanimale.de - italiano: www.legaproanimale.com - English: www.legaproanimale.org
www.fondazionemondoanimale.com



BUNNY

14 Jahre alt! Wir hatten sie vor 10 Jahren hier vermittelt und nun kam sie zurueck



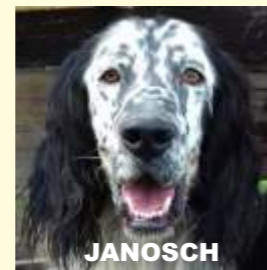
PICCOLO

War vor 4 1/2 Jahren vor unserem Tor ausgesetzt und war von Anfang an hyperaktiv. Wir haben hier leider niemanden, der mit den Hunden arbeitet und er ist halt so



PIERINA

9 Jahre alt, war als Welpen vor dem Tor ausgesetzt. Sie war vermittelt, kam aber zurueck, da sie trotz Einzaunung ausgebrochen ist und ein halbes Dorf umgeben hat: Huehner, Enten, Katzen und andere Hunde



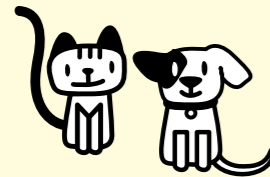
JANOSCH

Circa 4 Jahre alt und seit s 1/2 Jahren bei uns. Hat enge Freundschaft mit Pierina geschlossen.



DIK

10 Jahre alt! Herrchen musste ins Gefaengnis und wir haben den ehemaligen Jagdhund uebernommen



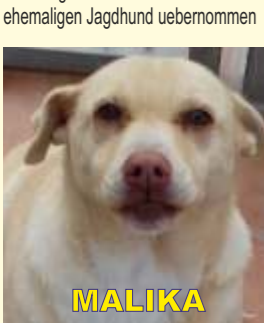
PEPPINO

8 1/2 Jahre alt und seid Welpen bei uns! Hat hin und wieder epileptische Anfaelle



CHRISTA

8 Jahre alt und seid 7 Jahren bei uns! Stuerzt sich schwanzwedelnd und laechelnd auf andere Hunde - je grosser desto lieber! (Es fliesst Blut!)



MALIKA

4 1/2 Jahre alt und seid 3 1/2 bei uns! Liebt Kinder, aber nur ganz bestimmte Hunde



MIKA

6 1/2 Jahre alt und seit 4 1/2 bei uns! Mika war mit ihrem Bruder Lillo mit Kaelberketten an einen Baum "gefesselt" (Die Ketten hatten sich miteinander verheddert!). Ich habe sie "konfiziert" und den Bauern gesagt, sie sollen einen Zwinger bauen - was bis heute nicht geschehen ist

UNSERE



LILLO



BARRICCHIELLO

8 Jahre alt, seit Welpen bei uns. Laesst sich nicht anfassen



ALE



NELLI



ROSSO

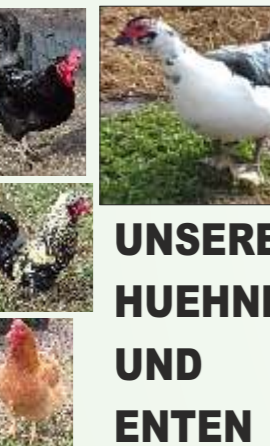


NERO



VLADIMIRA

UNSERE KATZEN



UNSERE HUEHNER UND ENTEN



EMILIO



SIMONE

BUEFFEL



ALOISIUS



AUGUST



Vielen herzlichen Dank für Ihre netten Beiträge zum Weihnachtsbrief und dem Wunsch von unserer Pasqualina, eine Gefährtin zu finden. Nun, diese ist angekommen und da es um die Weihnachtszeit war, haben wir sie „Natalina“ getauft.

Die erste Zusammenkunft war recht heftig: Pasqualina ist erst einmal mit gesenktem Kopf auf Natalina losgegangen, aber die hat wie ein nicht dominanter Hund reagiert und den Kopf zur Seite gedreht. Pasqualina hat sich beruhigt und dann haben sie sich beschnuppert und am Ende Freundschaft geschlossen. Nun machen sie alles gemeinsam, Natalina kopiert Pasqualina und letztere hat ihr dann gleich gezeigt, wie gut die Obstbäume in den Paddocks schmecken und wie man sie niedermacht: Blätter, Rinde, Zweige!!!!Nun haben wir ein doppeltes Problem und werden die Bäume alle einzäunen müssen. Aber Pasqualina (und vor allem Natalina, die am Anfang recht ängstlich war), scheinen total happy zu sein. Wir hoffen nun, dass Natalina, die ein paar Monate älter als Pasqualina ist, ein bisschen an Gewicht zulegen und ihr Leben im Grünen genießen wird!

PASQUALINA + NATALINA



DANKE - GRAZIE - THANK YOU - DANKE - GRAZIE - THANK YOU

- FUER IHRE UNTERSTUETZUNG, DASS WIR ALL DIESE TIERE IN UNSEREM ZENTRUM VERSORGEN KOENNEN!
- FUER IHRE IMMENSE HILFE FUER UNSERE KASTRATIONSPROJEKTE - NUR SO WIRD VERHINDERT, DASS ZIG-TAUSENDE VON UNERWUENSCHTEN WELPEN UND KAETZCHEN GEBOREN WERDEN, DIE OFT AUF DER STRASSE ODER IN UEBERFUELLTEN TIERHEIMEN LANDEN (WENN SIE UEBERHAUPT UEBERLEBEN)!
- FUER IHRE BEITRAEGE, DASS WIR UNSER ZENTRUM BETREIBEN UND ERHALTEN KOENNEN!
- INSBESONDEREN DANK FUER DIE "LEBENSRETTUNG DER LEGA PRO ANIMALE"!!! NUR DANK IHNEN KONNTEN WIR DIE GROSSE FINANZIELLE KRISE SEIT AUGUST 2018 UEBERSTEHEN (ISABELLA, UNSERE SEGRETAERIN, IST NACH 24 JAHREN VON EINEM TAG AUF DEN ANDEREN AUSGESCHIEDEN UND WIR MUSSTEN CIRCA EURO 35.000,00 ABFINDUNG BEZAHLEN).
- IHR SEID ALLE EINFACH GROSSARTIG!!! TAUSEND DANK!!!

HELP - HILFE - AIUTO



Unsere Bueffel Emilio, Simone, Aloisius und August (links) sind mittlerweile 16 Jahre alt und jeder bringt so ungefaehr 1000 kg auf die Waage. Wir haben drei grosse Paddocks, aber sie leben fast ausschliesslich naechst den Futtergrippen. Wenn sie von einem Paddock zum anderen marschieren, passiert das immer "an der Wand entlang" (in diesem Fall laengs der Autobahnplanken). Nach einigen Regentagen ist der gesamte Untergrund aufgeweicht und sie sinken bis zum Bauch ein. Vor Jahren haben wir eine 3 Meter breite Befestigung aus Zement unter dem Wanderweg anbringen lassen, hatten aber leider nicht genug Geld, diese an der Futtergrippe enden zu lassen. Das wollen wir jetzt nachholen, samt dem Versetzen der Leitplanken, da wir mit dem Traktor schlecht um die Ecke kommen, um den Mist wegzuschieben. An der anderen Einfahrt ist kein Tor, sondern durchgehende Leitplanken sind mit dicken Schrauben miteinander verbunden. Da soll auch ein Tor hin, damit wir mit dem Traktor schnell und einfach einfahren koennen. Wir haben einen Kostenvoranschlag ueber circa Euro 5000,00 inclusive Mehrwertsteuer. WER HILFT, DASS DIE ARMEN RINDVIECHER BESSER ZUM FUTTER KOMMEN?

UNSERE MOBILE STERILISATIONSKLINIK

..... wurde 2011 von der AISP in England gesponsort, um in Gegenden, wo es keine Kleintierpraktiker gibt (wie zum Beispiel auf vielen der kleinen italienischen Inseln), freilebende Katzen zu kastrieren. Wir waren auf den Tremiti Inseln (Eduardo Stoppa, unten, hat im italienischen Fernsehen einen positiven Beitrag darueber gebracht), in Aquila nach dem Erdbeben um Katzen und Hunde einzufangen und zu kastrieren, aber auch auf Anfrage in staedtischen Tierheimen, auf Campingplaetzen und in vielen anderen Orten. Ueber 5000 Katzen und Hunde haben wir in dieser mobilen Klinik kastriert, aber dann ging gar nichts mehr, weil auf Betreiben der italienischen Tieraerzteschaft ein Gesetz verabschiedet wurde, welches mobile Kliniken in Italien verbietet! Unten rechts sehen Sie Franco Lanna, Praesident des Katzenschutzvereines EGIDA in Palermo, der auch von der AISP in England unterstuetzt wird, vor dem Tor der LEGA PRO ANIMALE, beim Abholen der Klinik. Er ist sichtlich erfreut darueber, dass er nun ein adequates Fahrzeug hat, um Katzen vor Ort zu helfen. Nochmal tausend Dank der AISP in England fuer die Finanzierung des Fahrzeugs und der vielen Einsaetze in ganz Italien! Wer weiss, wer sich jetzt um die Katzen auf den Inseln und den abgelegenen Orten ohne Tieraerzte kuemmert?



DOROTHEA FRIZ DVM LEGA PRO ANIMALE



FRANCO LANNA EGIDA - PALERMO